

Tipps zum Thema Mobbing

- Lassen Sie nicht zu, dass sich die Situation über die Zeit verfestigt.
- Schämen Sie sich nicht und haben Sie keine Angst.
- Vertrauen Sie sich jemanden an.
- Melden Sie in jeden Fall einen Mobbingvorfall an die zuständigen Stellen im HRS.

Mobbing darf nicht einfach hingegenommen werden!

Werden Sie aktiv – der erste Schritt ist immer der schwersten Schritt.



Hôpitaux Robert Schuman
9, rue Edward Steichen
L-2540 Luxembourg
T +352 2468-1

INTERN

Ansprechpartner der Personalabteilung HRS

Karine Rollot - T : 2331

Anaël Bulz - T : 2315

Muriel Soisson - T : 2360

Betriebsrat HRS

Thomas Klein - T : 8761

Marc List - T : 6140

Solange Woicik - T : 6140

EXTERN

STRESS, MOBBING, BURNOUT

13, rue de Bragance L-1255 Luxembourg

T: (+352) 2749 4222

stressberodung@csl.lu

www.hopitauxschuman.lu

R S

Mobbing ... eine Realität in der Arbeitswelt

www.hopitauxschuman.lu

Komitee zur Vorbeugung und Intervention im Falle von Mobbing im Arbeitsbereich



www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.acteurdemasante.com



Mobbing ist in der Arbeitswelt durchaus eine Realität und kann Personen, die Ziel von Mobbing sind, sowohl im beruflichen als auch im persönlichen- und somit im familiären Leben Schaden zufügen.

Was versteht man unter Mobbing?

Jedes Ereignis, bei dem Personen Opfer feindseligen Verhaltens werden beziehungsweise unter Umständen Drohungen und Angriffen ausgesetzt sind, die mit ihrem Arbeitsumfeld zusammenhängen und explizit oder implizit Risiken für die Sicherheit, das Wohlbefinden und die Gesundheit mit sich bringen könnten.

Welche Formen von Mobbing gibt es?

Es gibt zwei Hauptformen von Mobbing: moralische und sexuelle Belästigung.

Die Diskriminierung ist kein eigentlicher dritter Typ des Mobbing, sondern stellt ein ergänzendes Merkmal dar, dass sowohl bei psychosozialen und/oder sexuellem Mobbing zum Tragen kommen kann.

Was macht die HRS-Gruppe im Fall von Mobbing?

In Übereinstimmung mit Artikel 25 des Kollektivvertrages (CCT) wurde „ein Komitee zur Vorbeugung und Intervention im Falle von Mobbing im Arbeitsbereich“ gegründet. Dieses Komitee setzt sich in den jeweiligen Standorten aus Personalvertretern und Verantwortlichen der Personalabteilung des HRS zusammen.

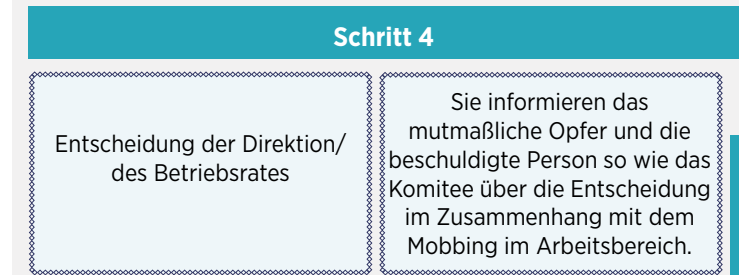
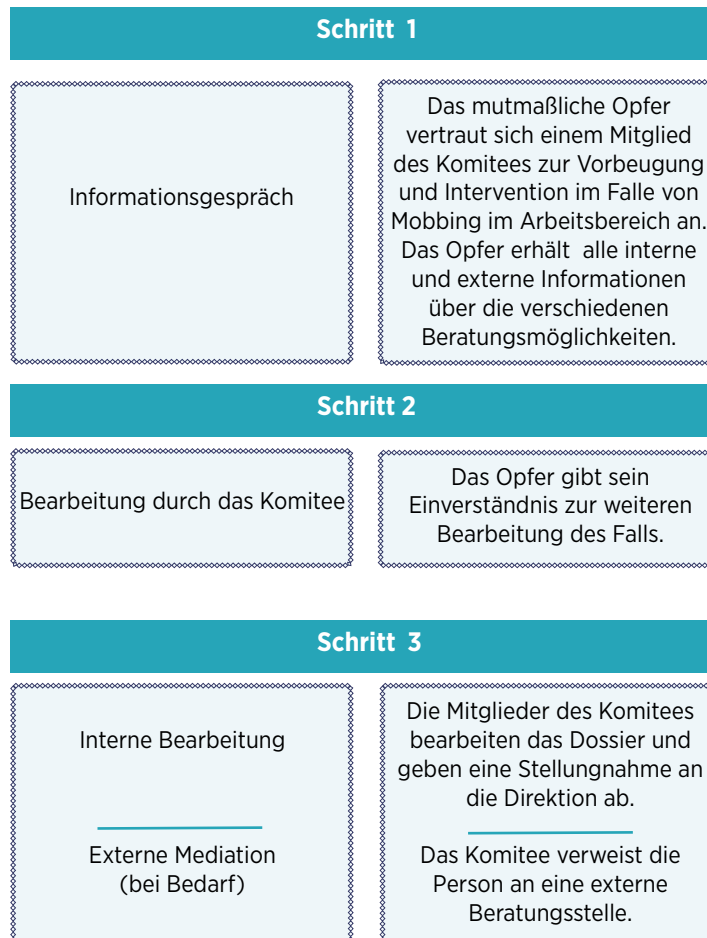
Was kann ich tun, wenn ich mich gemobbt fühle?

Sie können sich einer Kollegin/einem Kollegen, einem Mitglied des Betriebsrats oder einem Mitglied des Komitees anvertrauen, um ein offenes Ohr, einen Rat oder um eine externe Sichtweise zu erhalten.

Welche Ziele verfolgt das Komitee?

- Die Entwicklung und Umsetzung einer Strategie der Vorbeugung.
- Mobbing vorzubeugen und zu beseitigen, indem mutmaßlich gemobbten Personen die Mittel an die Hand gegeben werden sich zu informieren und sich zu verteidigen.

Wie geht das Komitee im Fall einer Mobbingbeschwerde vor?



Alle Beschwerden werden streng vertraulich im Komitee behandelt.

Im Falle einer anonymen Anzeige kann eine effiziente Weiterverfolgung nicht garantiert werden.

